

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13. Juli 2012 im Dorfgemeinschaftshaus

Durch den 1. Vorsitzenden wird die Versammlung um 19.10 Uhr mit der Begrüßung eröffnet. Er heißt die Ehrenmitglieder Fritz Kunze und Willi Götze sowie die Ratsmitglieder Dieter Meier, Olaf Hermann und Tanja Hohlfeld herzlich willkommen. Bürgermeister Wilhelm Brennecke hat sich entschuldigt. Leider ist die Presse nicht anwesend. Anschließend wird die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung festgestellt.

Die Anwesenden gedenken den verstorbenen Vereinsmitgliedern Bruno Thienel, Elfriede Herrmann, Siegfried Wöhler, Ulrike Götze, Günther Jahnke und Gerhard Gräbel.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 1. Juli 2011 wird einstimmig genehmigt.

Durch den 2. Vorsitzenden Wolfgang Brennecke werden wieder zahlreiche Mitglieder der Tischtennispartei für ihre guten Leistungen geehrt. In der Fußballpartei holte die A-Jugend den Kreismeistertitel und wurde Kreispokalsieger.

In anerkennender Würdigung sportlicher Leistungen für den TSV wird Uwe Weilandt zum Sportler des Jahres 2012 mit einer Urkunde ausgezeichnet. Sein engagiertes Wirken als Jugendtrainer im Fußballbereich und seine hilfsbereite, zuverlässige Art ist für die Entwicklung der sportlichen Strukturen des TSV Kirchbrak vorbildlich.

Die silberne Ehrennadel wird an Sebastian Rebers, Bastian Burkert und Martin Lyschik verliehen. Marcel Hansmann bekommt die Nadel in Abwesenheit. Die goldene Ehrennadel erhält Beate Wöhler und Wolfgang Kohrs. Ruth Dehne und Klaus Langeloh erhalten die Nadel in Abwesenheit. Mit der Ehrenurkunde wird Hans-Günter Rebers, Helmut Heinemeyer, Josef Sterker und Friedrich Schaper ausgezeichnet. Reinhard Brennecke erhält die Urkunde in Abwesenheit.

Der 1. Vorsitzende berichtet sodann über Aktivitäten im TSV Kirchbrak seit der letzten JHV. Der Festausschuss hat wieder hervorragend das Kartoffelbraten und die Seniorenweihnachtsfeier organisiert. Sein Dank gilt auch der Bewirtung am heutigen Tag. Ein besonderer Höhepunkt im Vereinsleben war das Samtgemeindepokalturnier vom 22. bis 30. Juli 2011. Er dankt den vielen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

Besonders erfreulich ist es, dass im TSV wieder ein Eltern-Kind-Angebot besteht. Seit November 2011 wird dienstags auf Initiative von Michaela Meier und Tanja Hohlfeld wieder Sport für die Kleinsten angeboten. Das ist für die Entwicklung des Vereins ganz wichtig.

Mit der Wiedereröffnung der Gaststätte „Zur Linde“ gibt es in Kirchbrak wieder ein gastronomisches Angebot. Der 1. Vorsitzende richtet sein Appell an alle Sportlerinnen und Sportler, durch ihren Besuch die Unterstützung vor Ort zu fördern. Die Alternative in der Übergangszeit im Dorfgemeinschaftshaus wurde gut angenommen und war auch ein wichtiger Begegnungsort für das Vereinsleben. Er bedankt sich hierfür bei Erika Jütte.

Der Gemeinde Kirchbrak ist für die Unterhaltung der Turnhalle und die Pflege des Sportzentrums durch die Gemeindearbeiter und Reinigungskräfte herzlich zu danken. Hierbei wird auch die Firma Friedrich Meyer, Westerbrak, für die Sportplatzpflege mit einbezogen. Der 1. Vorsitzende hebt besonders hervor, dass der TSV Kirchbrak eindeutig zu seinen Verpflichtungen gegenüber der Kommune steht. Viele andere Vereine in der näheren Umgebung haben das Glück, von Sporteinrichtungsgebühren befreit zu sein. Natürlich wäre eine Entlastung für uns auch wünschenswert. In Anbetracht der sehr angespannten finanziellen Situation der Gemeinde Kirchbrak ist es in Ordnung, dass wir als Sportgemeinschaft unseren Beitrag einbringen. Der bauliche Zustand der Sportanlagen ist dabei auch zu berücksichtigen, da in

absehbarer Zeit bauliche Unterhaltungsmaßnahmen erforderlich werden. Sicherlich wird es nicht möglich sein, dass die Gemeinde Kirchbrak diese Belastungen übernehmen kann. Vielleicht können hierfür Förderprogramme genutzt werden.

Abschließend bedankt sich der 1. Vorsitzende bei Peter Jütte für den tollen Einsatz bei der Instandsetzung des Tennisplatzes und der vielen Pflegestunden im Sportzentrum.

Auf eine ausgeglichene Finanzlage kann Kassenwart Hans-Günter Rebers verweisen. Den Einnahmen von 36.800,76 € stehen Ausgaben von 29.536,64 € gegenüber. Gleichzeitig erläutert er die rückläufige Situation im Mitgliederbereich. Zum 30. Juni 2012 war ein Bestand von 506 Mitgliedern zu verzeichnen. Von weiteren 17 Mitgliedern, teilweise im Fußballbereich, hat er schon die Kündigungen erhalten. Hans-Günter Rebers spricht sodann die Negativentwicklung der Übungsleiter an. Durch den Weggang mehrerer Übungsleiter appelliert er an alle Anwesenden, Lehrgänge zu besuchen, um die C-Lizenzen zu erwerben.

Die Grußworte der Gemeinde Kirchbrak überbringt der stellv. Bürgermeister Olaf Herrmann. Er dankt dem TSV für sein bemerkenswertes Engagement zum Wohl der Allgemeinheit. Ein vertrauensvolles Miteinander zwischen Kommune und Sportverein soll weiterhin fester Bestandteil sein.

Anschließend berichten die Fachwarte über Aktivitäten und erreichten Leistungen in den Sparten Volleyball, Tischtennis, Eltern-Kind-Turnen, Wandern, Tennis - durch Maik Jahnke wird mitgeteilt, dass er der Tennissparte ab 2013 nicht mehr zur Verfügung steht - Sportabzeichen, Gymnastik, Fußball, Jugendfußball, Festausschuss und Karate. Die Berichte sind Bestandteil dieses Protokolls.

Hermann Engelke teilt mit, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. Weitere Kassenprüfer waren Elke Gresens und Carsten Specht. Hermann Engelke beantragt, dem Kassenwart und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Robin Busse wird einstimmig für den ausscheidenden Hermann Engelke zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Der 1. Vorsitzende geht sodann auf das 100-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2013 ein. Die Anwesenden sprechen sich eindeutig für ein dreitägiges Zeltfest am Pfingstwochenende von Freitag, 17. Mai bis Sonntag, 19. Mai 2013 im Sportzentrum aus. Auf einen Festumzug wird verzichtet. Der Vorstand wird beauftragt, die weiteren Planungen, insbesondere das musikalische Angebot, festzulegen. Der 1. Vorsitzende bittet alle Vereinsmitglieder, sich mit ihren Ideen und Vorstellungen für das Jubiläumsjahr einzubringen. Das Rahmenprogramm wird zur Zeit geplant.

Adolf Meier fragt an, ob der im nächsten Jahr stattfindende Turnkreis-Wandertag in Kirchbrak ausgerichtet werden kann. Der Termin wird noch bekanntgegeben. Die Bewirtung könnte durch den Festausschuss erfolgen. Die Anwesenden stimmen dem zu.

Fritz Kunze spricht die beschädigte Brücke am alten Sportplatz an und wer für die Reparatur zuständig ist. Hierzu wird mitgeteilt, dass die Gemeinde Kirchbrak verantwortlich ist.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich beim Vorstand, bei allen Förderern, Sponsoren und der Sparkasse Weserbergland für die finanzielle Unterstützung. Er bedankt sich auch für den harmonischen Verlauf dieser Sitzung und wünscht allen eine angenehme Ferienzeit.

Ende der Sitzung: 21.09 Uhr

.....
1. Vorsitzender

.....
Schriftführerin